

lilien.gelaber #91



SYBDE

Kaderkorrekturen

17 Hinrundenspiele, 2 Niederlagen (am Betze und auf Schalke), zu Hause unbesiegt, das kann sich sehen lassen. Zuletzt im Dezember ein 2:2 in Paderborn. In der 1. Hälfte Top mit Toren von Richter (4.) und Corredor (36.), in der 2. fast Flop, 2 Gegentore und Zittern zum insgesamt verdienten Punkt.

Zum Rückrundenaufakt im Januar Offensivspektakel mit Abwehrschwächen: 3:3 beim 2. der Rösler-Tabelle. Frühe Führung durch Hornby in der 7., Bochums Ausgleich in der 11., Führung des VfL in der 27. und Ausgleich in der 36., 2:2 zur Pause. Danach gehts offensivspektakulär weiter: 3:2 Lilienführung durch Eigentor mit Marseiller-Support in der 68., in der 82. wieder Ausgleich. Insgesamt eher ein gewonnener Punkt.

In der Woche drauf Personalkorrekturen hinten links und im Mittelfeld: Leon Klassen geht zum Grazer AK, Raoul Petretta, Ex-Jugendnationalspieler Italiens, kommt vom Toronto FC. Paul Will wird an Greuther Fürth verliehen, der offensive Niklas Schmidt (Foto) kommt vom französischen Erstligisten FC Toulouse.

Freitags drauf am Bölle gegen den Club kommt er in der 80. schon zum Einsatz. Das Spiel ist da schon gelaufen. Nürnberg ist in Halbzeit 1 klar besser, verliert in der 2. komplett den Faden. Akiyama trifft in der 60. überlegt zum 1:0, Marseiler vollendet einen Konter mit seinem lang ersehnten 1. Saisontor zum 2:0 Endstand. Wer solche Spiele gewinnt, kann auch aufsteigen.

Doch gemacht, der Februar hats in sich: Wir fahren nach Berlin, leider nicht im Mai, sondern am 1. Februarsonntag. Die Hertha spielt inzwischen vorne mit, ein 1:1 wie im Hinspiel wäre ein Punktgewinn. Bilanz im Olympiastadion ever: 5 Pleiten, 3 Remis, 2 Siege.

Dann gehts Samstags zur Prime-Time am Bölle gegen Kaiserslautern. Im Hinspiel beim Ex-Trainer gabs ein 1:3, zu Hause sieht die Bilanz besser aus: nur 1 Niederlage, 2 Remis, 4 Siege, zuletzt 5:1, gerne wieder.

Einen Samstag später in Braunschweig, die Eintracht kämpft ums Überleben in Liga 2. Im Hinspiel gabs ein knappes 2:1. Wiederholung wäre top angesichts der Lilien-Bilanz dort: Nur 2 Siege in 13 Spielen.

Samstags drauf am Bölle wieder gegen einen Ex-Trainer: Anfangs Anfang bei der Fortuna war wenig erfolgreich, jetzt muss er liefern. Für die Lilien zählt nur ein Sieg, trotz durchwachsender Heimbilanz gegen Düsseldorf: 4 Siege, 6 Pleiten, 1 Remis.

Februarfinale freitags, 7. Lilienspiel in Dresden ever. Dynamo hängt tief hinten drin, da wirds wieder heftig. Doch die Bilanz bei den Sachsen ist bestens: nur eine Pleite vor 7 Jahren, der 7. Sieg steht an. Und Fangesang: Oh Lilie, oh Lilie, oh Lilie.

LILLIE OHL

- So., 1.2., 13:30 Uhr, Hertha BSC (A)
- Sa., 7.2., 20:30 Uhr, 1. FC Kaiserslautern (H)
- Sa., 14.2., 13 Uhr, Eintracht Braunschweig (A)
- Sa., 21.2., 13 Uhr, Fortuna Düsseldorf (H)
- Fr., 27.2., 18:30 Uhr, Dynamo Dresden (A)

Lurchi und Bergi

Darmstadt-Glosse #210

Wisst ihr, frag ich, welcher Lurch der Lurch des Jahres 2019 war? Mein Lurch des Lebens, sagt mein Vater, ist Lurchi, der Feuersalamander, die Heftchen mit Lurchis Abenteuer hab ich noch alle. Ich erinnere mich dumpf, sagt meine Mutter, die trugen alle Salamander-Schuhe. Gibts die überhaupt noch, fragt mein Vater. Klar, sag ich, Mamas Barfußschuhe sind doch von Salamander. Nein, sagt mein Vater, Leguan. Fast, sagt meine Mutter, Leguano. Egal, sagt mein Vater, irgendwas reptiliges halt. Na ja, sag ich, Leguane sind Exen, der Feuersalamander gehört zur Gattung der Schwanzlurche, wie auch der Bergmolch.

Ich ahne, sagt mein Vater, Lurch des Jahres 2019 war der Bergmolch. Richtig, sag ich, und er wird vielleicht zum Darmstadt-Lurch 2026. Weil er, sagt meine Mutter, die Eskalation am Osthang verhindert. Und wie tut er das, fragt mein Vater. Indem er aus Artenschutzgründen verhindert, sagt meine Mutter, dass dort gebaut werden darf. Sehr cool, sag ich, dann darf auch nicht gerodet werden und die Besetzer müssen nicht bis Ende Februar den Osthang verlassen haben. Ich bezweifle schon ein bisschen, sagt mein Vater, ob es den Besetzern ausschließlich noch um die Sache geht, oder ums Besetzen an sich. Was man so liest, sagt meine Mutter, sind da ja auch internationale Profibesetzer dabei.

Ist Besetzer, frag ich, inzwischen schon als Beruf anerkannt? Wenn ja, sagt mein Vater, würde ich das für mich reklamieren, ich war ja schließlich schon Hüttendorfbewohner an der Startbahn. Ja, sagt meine Mutter, und wo sonst noch? In meinem coolen Baumhaus, Mama, sag ich, das Papa mir gebaut hat. Ich könnte ja, sagt mein Vater, noch mal eins am Osthang bauen. Klar, sagt meine Mutter, und ein paar Tage dort wohnen, soll ja nicht mehr so kalt werden.

Bist du denn, frag ich, gegen den Standort Osthang fürs Infozentrum? Ich finde, sagt mein Vater, es müsste nicht zwingend dorthin und schon gar nicht so groß. Find ich auch, sag ich, obwohl es ja demokratisch mehrheitlich so entschieden wurde. Maßgeblich auf Betreiben des grünen Jochen, sagt mein Vater, wie ist denn der Meinungsstand



Hi, ich bin Thea Nivea.

Nivea hab ich von meinem Vater. Weil ich als Kind mal Nivea gegessen habe. Erklärt er mir heute noch. Überhaupt erklärt er reichlich viel. Inzwischen erklär ich ihm aber eher mal was. Bzw. wir reden drüber, über Darmstadt, über Politik oder Fußball, halt was gerade so los ist. Meine Mutter mischt da auch ordentlich mit. Was dabei raus kommt, könnt ihr hier lesen.

Wenn ihr auch mitmischen wollt, schreibt mir einfach: t.nivea@frizzmag.de

bei unserem grünen Familienmitglied? Ich bin mir nicht mehr so sicher, sagt meine Mutter. Mir hätte halt, sagt mein Vater, besser uffbasse müsse. Es ist jetzt halt, sagt meine Mutter, so entschieden.

Da wärs doch, sag ich, für alle gesichtswahrend, wenn der Bergmolch das Ganze verhindern würde, wir sollten deshalb alle die Tierschutzpartei wählen. Kandidieren die denn überhaupt in Darmstadt, fragt meine Mutter. Bei 15, die antreten, sagt mein Vater, ganz bestimmt. Liste 11, sag ich, die Reihenfolge ist CDU, AfD, SPD, Grüne, FDP, Die Linke, Volt, Uffbasse, WGD, Freie Wähler, Tierschutzpartei, BSW, SfD, DaGe und Die Partei. Beim SFD, sagt mein Vater, hab ich damals Zivildienst gemacht. SfD, kleines f, sag ich, Stimme für Darmstadt, nicht dein Sozialer Friedensdienst. Wieso eigentlich diese Reihenfolge, fragt

meine Mutter.

Die Parameter, sag ich, sind die Stärke Landtag, dann die Fraktionsstärke in der Stavo und danach das Los. Egal, sagt meine Mutter, ich guck ohnehin nach den Namen, ich wähle nur welche, die ich kenne. Ich mach, sag ich, deswegen Briefwahl, ich will mir alles genau angucken, bevor ich meine 71 Kreuze mache. Passt der Wahlzettel, fragt meine Mutter, überhaupt auf irgendeinen Tisch bei dir? By the way, sagt mein Vater, du hast immer noch unseren Tapeziertisch. Stimmt, sag ich, bring ich nach der Briefwahl gleich zurück.

Im Keller, sagt meine Mutter, liegt übrigens immer noch die Eidechse, die hinter dem Tapeziertisch vertrocknet ist. Manche wären froh, sagt mein Vater, wenn sie so einen trockenen Keller hätten. Leg sie zu deinen Barfußschuhen, sag ich, Leguanos und Eidechsis sind beides Echsen, das passt. Und Feuersalamander, fragt mein Vater. Sagte ich schon, sag ich, sind Lurche, also Amphibien. Ah, sagt mein Vater, deshalb kommt Lurchi auch so gut mit der Unke Unkerich klar. Gibts, frag ich, in deinen Salamanderheftchen eigentlich auch Bergmolche? Klar, sagt mein Vater, in der neuen, exklusiven Darmstadt-Folge: Lurchi und Bergi retten den Osthang.